

# Abendwind

Text: Julia Jordt und Hella Heizmann

Mel:

1. Er bläst, daß sich die Hal-me bie - gen  
 wie - gen. \_\_\_\_  
 Wald und Wie-sen saß  
 die Hal-me bie - gen. \_\_\_\_

*Refrain*  
 A-br  
 und, \_\_\_\_ A-bend-wind, \_\_\_\_  
 A-bend-wind, \_\_\_\_  
 und gib Ruh. \_\_\_\_  
 A-bend-wind, A-bend-wind, nun ge-schwind, \_\_\_\_  
 auf auch du, \_\_\_\_ A-bend-wind, schlaf auch du \_\_\_\_ und gib Ruh! \_\_\_\_

G  
 C/G C/G G  
 C/G C/G G  
 D  
 C D  
 D  
 G  
 Am G Am D  
 G<sup>7</sup> B<sup>b</sup> C<sup>6</sup> G/D D G

2. An Fenstern rüttelt er und Türen,  
 läßt Käfer seine Kräfte spüren.  
 Er nimmt den Mund so richtig voll  
 und pustet alles weg wie toll.  
 An Fenstern rüttelt er und Türen.  
 Abendwind ...

3. Er tanzt vergnügt mit einer Rose,  
 spielt Fußball mit 'ner Cola-Dose.  
 Er pfeift und brummt und quietscht und lacht,  
 wenn er so richtig Chaos macht.  
 Er tanzt vergnügt mit einer Rose.  
 Abendwind ...